

# Inhalt

Vorwort 5

Inhalt 6

Einleitung ..... 10

**A DIE HAUPTGEBIETE DER SOZIALEN PRAXIS WESLEYS..... 12**

**1 Die soziale Arbeit der Oxforder Früh-Methodisten ..... 13**

1.1 Das Elend der unteren Schichten des Volkes..... 13

1.2 Christliche Philanthropie ..... 17

1.3 Die soziale Aktivität der Oxforder Früh-Methodisten..... 18

1.3.1 Die praktische Sozialarbeit der Club-Mitglieder ..... 19

1.3.2 Die religiöse Motivation für die Sozialarbeit..... 20

**2 Die Armenhilfe Wesleys und der methodistischen  
Gemeinschaften ..... 25**

2.1 Die praktischen Maßnahmen zur Armenhilfe ..... 25

2.2 Die veränderte Einstellung zu den Armen..... 29

2.2.1 Die Analyse der Ursachen der Armut ..... 30

2.2.2 Die Betätigung uneingeschränkter Nächstenliebe ..... 33

2.3 Die methodistischen Gemeinschaften als  
soziale Bewährungsfelder ..... 35

**3 John Wesleys Beitrag zur Wirtschaftsethik ..... 38**

3.1 Die ökonomische Verantwortung des Einzelnen ..... 38

3.1.1 Das Streben nach finanziellem Gewinn..... 38

3.1.2 Die soziale Verpflichtung des Eigentums..... 40

3.1.3 Die Gefahren des Reichtums ..... 42

3.1.4 Arbeit und Beruf..... 44

3.2 Methodismus und kapitalistischer Geist..... 46

3.3 Die ökonomische Verantwortung der Gesellschaft ..... 50

3.3.1 Wesleys Protest gegen wirtschaftliche Ungerechtigkeit..... 51

3.3.2 Die Verantwortung gesellschaftlicher Gruppen ..... 53

3.3.3 Die Verantwortung der staatlichen Organe..... 55

**4 Die Erziehungs- und Bildungsarbeit Wesleys und seiner  
Mitarbeiter ..... 59**

4.1	Die englischen Schulen im 18. Jahrhundert.....	59
4.2	Methodistische Schulen und Sonntagsschulen .....	62
4.2.1	Methodistische Schulprojekte .....	62
4.2.2	Die Sonntagsschulbewegung .....	66
4.3	Erwachsenenbildung im Methodismus .....	68
4.3.1	Unterricht für Erwachsene.....	69
4.3.2	Bildung durch Literatur.....	70
4.3.3	Die methodistischen Gemeinschaften als Bildungsstätten .....	73
4.4	Erziehung und Bildung im Zusammenhang der theologischen Ethik Wesleys.....	75
4.4.1	Die theologisch-anthropologischen Grundaussagen .....	76
4.4.2	Die religiöse Bestimmtheit der Erziehung .....	79
<b>5</b>	<b>John Wesleys Kampf gegen die Sklaverei .....</b>	<b>85</b>
5.1	Sklavenhandel und Sklaverei in England und seinen Kolonien..	85
5.2	Die Stellung der Kirchen zur Sklaverei.....	86
5.3	Der Beginn des Kampfes gegen die Sklaverei.....	88
5.4	John Wesleys Einstellung zur Sklaverei.....	89
5.4.1	Die frühe Phase (bis etwa 1770).....	89
5.4.2	Die späte Phase (nach 1770).....	92
<b>6</b>	<b>Gefangenenfürsorge und Gefängnisreform .....</b>	<b>98</b>
6.1	Das englische Gefängniswesen im 18. Jahrhundert.....	98
6.1.1	Das Strafrecht.....	98
6.1.2	Die Prozesse .....	100
6.1.3	Der Strafvollzug .....	102
6.2	Wesleys Hilfsmaßnahmen für Gefangene .....	103
6.2.1	Predigt und Seelsorge.....	103
6.2.2	Humanitäre Hilfe für Gefangene.....	105
6.2.3	Wesleys Publikationen über Strafrecht, Strafvollzug und Gefangenenhilfe .....	107
<b>B</b>	<b>DIE PRINZIPIEN DER SOZIALETHIK WESLEYS .....</b>	<b>111</b>
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen der Sozialethik.....</b>	<b>112</b>
7.1	Die vorlaufende Gnade.....	112
7.1.1	Die Unfähigkeit des natürlichen Menschen zum Guten .....	112
7.1.2	Die zuvorkommende Gnade .....	116

7.2	Die erneuernde Gnade.....	122
7.2.1	Die Erneuerung des Menschen .....	122
7.2.2	Die guten Werke .....	126
<b>8</b>	<b>Maßstäbe für die Sozialethik .....</b>	<b>133</b>
8.1	Gottesliebe und Nächstenliebe .....	133
8.1.1	Gottes Liebe zu allen Menschen .....	133
8.1.2	Nächstenliebe als Wirkung der Gottesliebe.....	138
8.2	Die Gebote.....	143
8.2.1	Der Inhalt des Gesetzes .....	143
8.2.2	Der Gebrauch des Gesetzes.....	145
8.3	Vorbilder .....	150
8.3.1	Christus .....	150
8.3.2	Andere Menschen .....	152
8.4	Einsichten .....	154
8.4.1	Die Bedeutung der Vernunft.....	154
8.4.2	Die Aufgaben der Vernunft.....	156
<b>9</b>	<b>Ziele der Sozialethik .....</b>	<b>159</b>
9.1	Die Erneuerung des Einzelnen.....	159
9.1.1	Selbstbewusstsein und sittliches Verhalten.....	160
9.1.2	Verantwortung und Solidarität .....	161
9.2	Die Erneuerung der Gesellschaft.....	164
9.2.1	Herkunft und Auftrag staatlicher Macht.....	165
9.2.2	Abzulehnende Veränderungen .....	169
9.2.3	Mögliche Wege der Erneuerung .....	176
<b>10</b>	<b>Schlussbemerkungen .....</b>	<b>178</b>
10.1	Die Schwächen der Sozialethik Wesleys .....	178
10.1.1	Die konservative Staatsauffassung.....	178
10.1.2	Der Verzicht auf strukturelle Änderungen der Gesellschaft .....	179
10.1.3	Die begrenzten Kenntnisse kausaler Zusammenhänge.....	180
10.2	Die Vorzüge der Sozialethik Wesleys .....	180
10.2.1	Glaube und Werke .....	181
10.2.2	Liebe und Vernunft .....	181
10.2.3	Individuum und Gesellschaft.....	182
10.2.4	Praxis und Theorie .....	183

**Literaturverzeichnis ..... 185**  
**Sachregister ..... 195**  
**Namenregister ..... 200**